

Bierbrauer, Axel

1. Aus den Programatischen Eckpunkten:

Gemeinsam wollen wir eine Partei, wie es sie in Deutschland noch nicht gab – Linke einigend, demokratisch und sozial, ökologisch, feministisch und antipatriarchal, offen und plural, streitbar und tolerant, antirassistisch und antifaschistisch, eine konsequente Friedenspolitik verfolgend.

Welchen Stellenwert misst du dem Feministischen in Beziehung zu den anderen Eckpunkten der Partei DIE LINKE. bei?

Antwort 1:

Der Feminismus ist eine ganz wichtige Richtung innerhalb der Frauenbewegung um die Gleichheit der Geschlechter in allen Belangen und Beziehen der menschlichen Existenz durchzusetzen.

Alle Eckpunkte der Partei Die Linke sind nur unter Einbeziehung der feministischen Grundrichtung zu gestalten und durchzusetzen.

Nur mit Berücksichtigung feministischer Ansichten zu demokratischen, sozialen ökologischen, patriarchalen und antifaschistischen Problemen hat die Linke mittel und langfristig eine politische Zukunft.

2. LISA, die feministische Frauenarbeitsgemeinschaft in der Partei DIE LINKE stellt in ihrem Entwurf eines Feministischen Manifest folgende These auf:

Die Geschlechterverhältnisse sind Produktionsverhältnisse wie die Produktionsverhältnisse Geschlechterverhältnisse sind. Ein neuer Geschlechtervertrag muss in der Welt der Produktion der Lebensmittel und in der Welt der Lebensproduktion durchgesetzt werden.

Wie stehst du zu dieser These?

Welche Initiativen wirst du ergreifen, die Veränderungen in der Beziehung von Produktion (Erwerbsarbeit) und Reproduktionsarbeit (Sorgearbeit) befördern?

Inwiefern ist die Geschlechterproblematik für dich eine Querschnittsfrage in jeglicher Politik und vor allem in deinem politischen Schwerpunkt?

Antwort 2:

Auch Heute noch ist festzustellen, dass die menschliche Gesellschaft auf der ganzen Welt bei weitem eine Gleichberechtigung der Geschlechter nicht erreicht hat.

So ist bei allen politischen Zielsetzungen in allen Bereichen von Beginn an Gleichgeschlechtsproblematik zu berücksichtigen. Dies gilt nicht nur für Europa sondern für die ganze Welt. So ist hier eine ständige Einflussnahme innerhalb der EU aber auch bei Kontakten zu Ländern wie zbs. der Türkei durch zuzusetzen.

3. Welche Bedeutung misst du als zukünftige/r Europaparlamentsabgeordnete/r dem Verhältnis von parlamentarischer und außerparlamentarischer Arbeit bei?

Beschreibe deine Vorstellungen von der Zusammenarbeit mit der Frauenorganisation der LINKE.

Antwort 3:

Die parlamentarische Arbeit muss die Fortsetzung und möglichst die Umsetzung der außerparlamentarischen Arbeit sein.

Hier sind die Probleme der Wähler und der Parteiprogramme ihren Niederschlag finden.

Dabei muss die Geschlechterproblematik und damit die Zusammenarbeit mit der Frauenorganisation der Partei Die Linke konsequent berücksichtigt werden.

So sind enge Kontakte zu Lisa (Tagungen, Parteitag, zum Vorstand) unbedingt notwendig.

Innerhalb aller Parlamente, auch des Europaparlamentes ist eine möglichst zwischen Männern und Frauen gleichberechtigte Besetzung aller Positionen, insbesondere der Schlüsselpositionen anzustreben.